Erstes Kirchen-Concert 1888/89
des
Bach-Vereins,

Sonnabend, den 15. Decbr., Abends. Trauer-Ode für Chor und Soli, Orchester und Orgel. Cantate: **Wie schön leucht't uns der Morgenstern.**

Unter Mitwirkung von Fräulein **Wally Spillet**, Frau Metzler-Löwy und den Herren **Trautermann** und **Hungar.**

Abonnements

auf den **ganzen Winter** (ein gesperrter Platz 5 ℳ, ungesperrt 3 ℳ) nehmen entgegen die Musikalien-Handlungen der Herren F. Kistner (Neumarkt) und **P. Pabst** (Neumarkt).

Heute Sonntag, den 9. December

Louise

Königin von Preussen.
in Trietschler's Saal, Schulstrasse.
Recitator:
Herr H. Riotte.
Anfang ½7 Uhr. Entrée 80, Res. 50 ₰.

Nachlass-Auction.

Wegen Auflösung des **Geschäfts** sollen Montag, d. 10. December d. J., von Morgens 10 Uhr an u. folg. Tage **Alexanderstraße Nr. 41** in **Gewölbe** eine große Partie **gestrickte woll.** u. **baumwoll. Herren-, Frauen- u. Kinderstrümpfe,** sowie eine große Partie **woll.** u. **baumw. gute Strickgarne** u. sämmtliche **Ladeneinrichtung,** best. aus 2 **Glasschiebeschränken, Regalen,** 2 **Ladentafeln,** 2 **Kronleuchtern,** 2 **Hängelampen,** 1 **Reisepelz,** 1 **Kinderwagen,** versch. **Strickmaschinen** u. s. w. gegen baare Zahlung versteigert werden.

Ed. Allnder, Localrichter.

Auction

morgen Montag, den 10. December, Schleiterstraße 16, wegen Aufgabe des Geschäfts in Spielzeug, Papp-, Polament- u. Weißwaaren ꝛc. v. früh 10 Uhr an. **Klebter,** Auct. u. Taxator.

Versteigerung.

Im Versteigerungslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen

Dienstag, den 11. December d. J., Vorm. 10 Uhr

1 Partie versch. Möbel, 1 Pianino, 1 Concertflügel, 1 goldene Remontoiruhr m. dergl. Kette, 1 Singer-Nähmaschine, 500 Bierflaschen mit Verschluß, 1 Handwagen, 1 Bierabzieh-Apparat, 2 Waarenschränke, 3 Waarenregale, 1 Ladentafel, 1 Schrank m. Schrift, 2 Kopfdruckpressen, 1 Partie Pappen, Packpapier, Albums, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Couts- u. Gesangbücher, Kurz- u. Schreibwaaren, 40 Packet Briefcouverts u. v. a. G.

unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, am 8. December 1888.

Handtrug, Ger.-Vollz.

Auction.

Die zur **Männer'schen Concursmasse** gehörigen Vorräthe an fertigen Kleidungsstücken, namentlich Winter- und Sommerüberzieher, Stoffanzüge für Herren u. Knaben, Schlafröcke, Arbeitsanzüge ꝛc. ꝛc., ingleichen Stiefel, Kragen, sowie div. Stoffreste, Barchentbemden ꝛc. fallen

Mittwoch, den 12. Dec. 1888,

Vormittags von 10 Uhr an und nach Befinden folgende Tage, im „Auerbach's Hof", Treppe D, 1. Etage öffentlich versteigert werden.

Martin, Localrichter.

Pferde-Auction.

Wir beabsichtigen **Mittwoch, den 12. Dec.,** Nachmittags 3 Uhr **4—5 Stück zugfeste, gute**

Arbeitspferde

wegen Beendigung der Campagne zu verkaufen, wozu wir Reflectanten hiermit ergebenst einladen.

Actien-Zuckerfabrik Mühlberg a. E.

Auction.

Die zur **Taubert'schen Concursmasse** gehörigen **Waaren-Vorräthe,** namentlich **Bilderrahmen, Oeldruckbilder, Lithographien, Buntdrucke, Regulatoruhren, Regulatorgehäuse, Weckeruhren, Taschenuhren,** ferner eine **große Partie Gold-, Silber- und Bijouterie-Waaren (Uhrketten, Ringe, Brochen, Medaillons, Kreuze, Halsketten ꝛc.),** sowie **diverse Inventarstücke,** sollen

Freitag, den 14. December 1888, Vormittags von 10 Uhr an

und nach Befinden folgende Tage in „Auerbach's Hof", Treppe D, 1. Et., öffentlich versteigert werden.

Martin, Localrichter.

Auction.

Freitag, den 14. December d. Js., von Vormittags 9 Uhr ab soll im Materialhof III. Gleise des **Eilenburger Bahnhofs zu Leipzig** eine größere Anzahl für den Eisenbahnbetrieb nicht mehr verwendbarer Bekleidungsstücke, als **Pelze, Paletots, Mäntel, Filzstiefeln und Pelzmützen** öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Erfurt, den 5. December 1888.

Materialien-Bureau der Königlichen Eisenbahn-Direction.

Alten und jungen Männern

wird die soeben in neuer vermehrter zeitgemäßer erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

geistige Nerven- und Sexual-System

gewiß durch rationelle Heilung zur Beherzigung dringend empfohlen. Franco incl. Zusendung guter Cour. 1 Mk.

Eduard Bendt, Braunschweig.

Kirchen-Concert
in der Lutherkirche

Sonntag, den 9. December 1888, Nachmittag 3 Uhr

zum Besten der Weihnachtsbescheerung für die Kinder würdiger Armen **unserer Stadt.**

Ausführende: Das gemischte Solo-Quartett für Kirchengesang: Frtl. M. Grossschupf, Frtl. **Handrich,** Herrn **B. Röthig, G. Krausse** und Herr Concertorganist **B. Pfannstiehl.**

Programm.

1. **Pastorale** für Orgel von Joh. Seb. Bach.
2. **„Wenn Alle untreu werden",** von Dracsecke (Hr. Krausse).
3. **Drei Weihnachts-Choräle aus dem 17. Jahrhundert** (Quartett).
4. **Fantasie** über „O sanctissima" für Orgel, von Fr. Lux.
5. **„Weihnachtslied",** von P. Cornelius (Frtl. Handrich).
6. **„Wunderbarer König",** von B. Röthig (Quartett).
7. **Fantasie-Sonate** für Orgel von J. Rheinberger.
8. a. **Komm Gnadenthau,** von Frank-Riedel. b. **Vater unser,** von Nikolai. } Frtl. Grossschupf.
9. **Nachtlied,** von Wermann (Quartett).

Einlass ½3 Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende 4 Uhr.

Die Vertheilung der Programms, deren Preis 20 Pfg. beträgt, ohne der Mildthätigkeit Schranken zu setzen, haben Herren vom Comité freundlicher Weise zu übernehmen die Güte gehabt; dieselbe geschieht an den Eingängen der Kirche.

Karten für Altarplatz und reserv. Empore à 1 ℳ sind bei Herrn Kirchenbuchführer Herrmann, Expedition der Thomaskirche, zu haben.

Wohlthätigkeits-Concert

zum Besten der Bescheerung armer Kinder im grossen Saale der Centralhalle

Montag, den 10. December Abends 8 Uhr.

Unter gütiger Mitwirkung

Frau **Elisabeth Wiltschek,**
Herrn Max Zimmermann, Opernsänger,
Herrn August Degen, Opernsänger,
Herrn Feodor Schaab, Concertmeister,
Herrn Oskar Merikanto, Pianist,
Max Langenhan, Schauspieler,
Georg Buddeus, Pianist.

Preise der Plätze:

Vorverkauf:	An der Casse:
Parquet (numerirt) ℳ 2.—	Parquet (numerirt) ℳ 2.50
Parquet (unnumerirt) ℳ 1.—	Parquet (unnumerirt) ℳ 1.50
Gallerie 50 ₰.	Gallerie 60 ₰.

Der **Vorverkauf** befindet sich in der Musikalienhandlung von **W. Dietrich,** Grimmaische Strasse 1, I. Etage.

Nach dem Concert gemüthliches Beisammensein und Tanz.

Der Concertflügel ist von Herrn Commercienrath Blüthner gütigst gestellt.

On Tuesday 11th Dec., at 8 p. m. an English lecture will be given, in the I. Bürgerschule, by Mr. Richard Hauptvogel, for the benefit of the **Christmas Fund for the Blind.** The subject: **„The education of the Blind".** Objects used will be exhibited.

Tickets for 50 Pf. to be had at **Pabst,** Neumarkt, or at the door for 75 Pf.

Große

Buckskin-Auction in Werdau.

Wegen Aufgabe des Geschäfts werden im **Fabrikgrundstück Grünanger 691,** hier

Montag, den 10. December, Vormittags 10 Uhr

106 Stück Buckskin

meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert durch

Werdau, den 30. November 1888. **Otto Gähring.**

Leipzig-Ragwitzer Briquettes-Fabrik

Die Actionaire, welche das Bezugsrecht auf die aufzugebenden 80 000 ℳ Bezugsactien ausüben wollen, werden hiermit aufgefordert, ihre Actien in der Zeit

vom 10. bis 19. d. Mts.

den Herren **Gebr. Schindler in Berlin, Behrenstr. 35,**

einzuliefern und gegen Zahlung des Betrages der Bezugsaction diese in Empfang zu nehmen.

Je 7 Stammactien berechtigen zum Bezuge von 2 Bezugsactien.

Ragwitz, den 7. December 1888. **Der Vorstand.**
Brockmann. Nehrhoff.

Verkauf von Eichen, Samenkiefern und Birken.

Im Herzoglichen Forstrevier **Roßlauer Haide** bei Dessau sollen

Dienstag, den 18. December 1888,

im **Stöttrich'schen Gasthause zu Törten,** von Morgens 10 Uhr ab, bei 25% Anzahlung, aus den Schutzbezirken Heideburg, Linzenau u. Vor der Heide, in den Forstorten: Lichtenau, Bolkhelmchen u. Wässerkiefern — Dieskauer u. Roßlapitzbrücke — im Rappchenfichten-, Fünfhäuser- und Tafelheit, zum meistbietenden Verkauf gestellt werden: **Eichen:** 177 St. Nutzholz, einschließlich Spitzen, von 2—13 m L. u. 23—93 cm m. D., 2 cm Nutzscheit 1 S., 7 desgl. 2 S., 3 St. Stelle; **Samenkiefern:** 42 St. von 2 bis 18 m L. u. 46 bis 81 cm m. D., 22 desgl. Spitzen von 2 bis 11 m L. u. 35 bis 61 cm m. D., 3 cm Nutzscheit 1 S., 25 desgl. 2 S.; **Birken:** 8 St. von 2—7 m L. u. 25—38 cm m. D. Die Eichen u. Samenkiefern enthalten auch Schiffsbauhölzer. Alter der Samenkiefern 250 Jahre. Hölzer zum Theil sehr feinjährig und kernig. Im Anhaltischen Staatsanzeiger findet sich Annonce speciell.

Heidebury, den 6. December 1888. **Der Oberförster Krüger.**

Teutonia,

Allgemeine Renten-Capital- und Lebensversicherungs-Bank in Leipzig, errichtet 1852.

Todesfall-Versicherungen. — Aussteuer-Versicherungen. — Militairdienst-Versicherungen. — Renten-Versicherungen.

Versicherungsbestand	101 Millionen Mark.
Jährliche Prämien- und Zinseneinnahme über	5 Millionen Mark.
Ausgezahlte Versicherungssumme ca.	27 Millionen Mark.
Vermögensbestand	18 Millionen Mark.

Niedrige Prämien.
Dividende nach Verhältniß der gezahlten Gesammtprämie.
(Vorjährige Dividende).

Die Versicherten haben in keinem Falle Nachzahlungen zu den bedungenen Prämien zu leisten.

Sehr liberale Versicherungsbedingungen, insbesondere Unanfechtbarkeit der Versicherungen nach 5jährigem Bestehen.

Kriegsversicherung unter sehr günstigen Bedingungen.

Fällige Versicherungssummen werden **alsbald** nach dem Ableben der Versicherten ohne jeden Zinsenabzug ausgezahlt.

Gewährung von Darlehnen zum Zwecke der Cautionsbestellung an Beamte in öffentlichem Dienste **unter sehr günstigen Bedingungen** (auch Ablösung oder Beleihung von Dienstkautionen).

Eine Lebensversicherungs-Police ist das beste Weihnachtsgeschenk!

Zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich:

Leipzig: A. Kurth, Generalagent, Schützenstr. 12; **Ed. Meister, Oberinspector,** Sternstr. 1; **R. Quarck Nachf.,** Petersteinweg; **F. Petzold,** in Firma **Berger & Petzold, Expeditionsgeschäft,** Kohlenstr. 4; **Ed. Gehmlichen, Kaufmann,** Dufourstr. 15; **A. Marquart, Kaufmann,** Schloßgasse; **Georg Hetzel, Kaufmann,** Brunnstr. 19; **A. Niedlich, Kaufmann,** Burgstr. 10; **Connewitz: H. Schneider, Barbier; Lindenau: W. Lehmann, Lederhandlung,** Markt 21; **F. E. Grumbt, Wolfstr. 34; Reudnitz: H. Schmidt, Cassirer des Spar- und Vorschuß-Vereins.**

Pfandbriefe d. Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt
und
Anlehnsscheine der Communalbank des Königreichs Sachsen.

Die am **2. Januar 1889 fällig** werdenden **Zinsencoupons** der **Pfandbriefe** der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** und der **Anlehnsscheine** der **Communalbank des Königreichs Sachsen** werden bereits

vom 15. ds. Mts. ab

bei den Cassen der unterzeichneten Bankinstitute in **Leipzig,**
bei den Filialen der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in **Dresden** und **Altenburg,**
bei Herrn G. E. Heydemann in **Bautzen** und **Löbau,**
bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, bei Herren Anhalt & Wagener Nachf. } in **Berlin,**
bei Herren M. A. von Rothschild & Söhne in **Frankfurt a. M.**

eingelöst.

Leipzig, den 7. December 1888.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. **Communalbank des Königreichs Sachsen.**

Bekanntmachung,

betreffend das

„Dresdner Journal".

Für die Gesammtleitung verantwortlich:

Hofrath Otto Banck, Professor d. Literatur- u. Kunstgeschichte.

Vom 1. Januar 1889 ab wird der vierteljährliche Bezugspreis des „Dresdner Journals" von 4 Mark 50 Pfennig auf

2 Mark 50 Pfennig

bei freier Zusendung ins Haus herabgesetzt, dagegen beim Bezuge durch die Post innerhalb des Deutschen Reichs auf 3 Mark (einschließlich der Postgebühr) ermäßigt. Mit dieser Ermäßigung soll Rechnung getragen werden dem Bedürfnisse nach einem billigen politischen Abendblatte für die Königl. sächsische Residenzstadt, bez. für diejenigen Städte und Ortschaften des engeren Vaterlandes, welchen unser Blatt vermöge der günstigen Eisenbahnverbindung noch am Abend des Ausgabetages zugänglich gemacht werden kann. Insbesondere hat zu dieser Maßnahme der vielfach laut gewordene Wunsch geführt, den Bezug des „Dresdner Journals" auch weiteren Kreisen zu erleichtern. Wir haben uns der Ueberzeugung nicht verschließen können, daß dieser weiten Verbreitung bisher ein im Vergleich zu andern Zeitungen zu hoher Preis entgegenstand, wie dies auch von den hohen Ständekammern erkannt wurde. Ungeachtet der bedeutenden Preisherabsetzung wird übrigens der Inhalt des „Dresdner Journals" an Umfang in keinerlei Weise eingeschränkt, sondern nach Möglichkeit noch erweitert werden.

Das „Dresdner Journal" bringt wie zeither in einleitenden Aufsätzen regelmäßige Besprechungen der wichtigsten politischen Tagesereignisse und Zeitfragen, unterrichtet die Leser über die Auslassungen der einflußreichsten und geachtetsten Blätter der Tagespresse, giebt in jeder Nummer eine gedrängte Uebersicht der Tagesbegebenheiten und widmet der Behandlung volkswirthschaftlicher Fragen und der Förderung des vaterländischen Gewerbefleißes besondere Sorgfalt.

Das Feuilleton, welches auch der unterhaltenden Erzählung einen großen Theil seiner Spalten regelmäßig widmet, vermittelt die Kenntnißnahme von den hervorragenden Erscheinungen in der Wissenschaft, Literatur und im Kunstgewerbe, während es in seinen kritischen Besprechungen das Dresdner Kunsttreiben des Theaters, der Musik und der bildenden Künste besonders im Auge behält.

Die **Ziehungslisten** ausgeloster Königl. sächs. **Staatspapiere,** sowie die **Gewinnlisten** der Königl. sächs. **Landeslotterie,** ingleichen die **Börsenberichte** (Schlußcourse) werden im „Dresdner Journal" vollständig veröffentlicht.

Wir gestatten uns daher, alle Diejenigen zum Bezug des „Dresdner Journals" ergebenst einzuladen, welche den Werth eines in seinen Mittheilungen durchaus zuverlässigen und politisch vollständig unparteiischen **Abendblattes** schätzen und auch über die im „Dresdner Journal" als amtlichem Organ zum Ausdruck kommenden Ansichten und Meinungen der Königl. sächs. Staatsregierung unterrichtet sein und bleiben wollen. Nicht minder richten wir diese Einladung an alle Gemeindebehörden wegen der im „Dresdner Journal" zur Nachachtung für diese Behörden veröffentlichten Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. sächs. Staatsregierung. Wir sind dabei von der Ueberzeugung erfüllt, daß allen mit patriotischem Vertrauen dem Staate zugewendeten Kreisen, sowohl des Privat- wie des Beamtenstandes, der tägliche geistige Verkehr mit einem im Sinne der Regierung geführten officiellen Blatte von besonderem Interesse sein muß.

Probenummern werden auf Verlangen unentgeltlich zugesendet.

Bezüglich der **Inserate** aller Art dürfte sich das „Dresdner Journal" künftig mehr denn je empfehlen, da die bedeutende Preisermäßigung unserm Blatte einen größeren Leserkreis zuführen muß. Indem wir die Handels- und Geschäftswelt ganz besonders auf die für sie hieraus sich ergebenden Vortheile aufmerksam machen, weisen wir noch besonders darauf hin, daß bei Aufgabe von Ankündigungen für die **Weihnachtszeit** die bei Wiederholungen ohnehin bedeutenden Ermäßigungen noch erweitert werden.

Die Einrückungsgebühren werden im Ankündigungstheile mit 20 ₰ für die gespaltene Zeile kleiner Schrift oder deren Raum berechnet; für Veröffentlichungen unter „Eingesandtes" sind die Gebühren für die Zeile auf 50 ₰ festgestellt.

Dresden, im November 1888.

Königl. Expedition des „Dresdner Journals".

Neuer Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

Demnächst verlenden wir:

Richard Wagner's Briefe

an

Theodor Uhlig, Wilhelm Fischer, Ferdinand Heine.

Gr. 8. Velinpapier. 404 S. Preis geh. 7 ℳ 50 ₰; fein geb. 9 ℳ

Wenn bei der von so großem Erfolge begleiteten Veröffentlichung des Briefwechsels zwischen Wagner und Liszt das vorwiegend Fesselnde und Ueberraschende in der Weise lag, wie zwei große Persönlichkeiten in freundschaftlichem Verkehre sich unverhüllt darstellen, so tritt bei der nun folgenden Herausgabe des wichtigen Briefwechsels des Meisters mit seinen Dresdner Freunden wohl hauptsächlich das Interesse für die werdenden Meisterwerke selbst in den Vordergrund. Ueber die Auffassung der früheren dramatischen Werke, wie über die Geschichte der ersten Kunstschriften, empfängt man durch diese Briefe die wichtigsten Fingerzeige, so daß weite Kreise für dieses neue reichhaltige Geschenk den Herausgebern lebhaften Dank wissen werden.

Verlag von August Osterrieth in Frankfurt a. M.

Rösselsprünge aus Deutschen Dichtern

gesammelt und herausgegeben von **A. Herma.**

100 den besten Deutschen Dichtern entnommene Texte in Rösselsprungform mit durch Zeichnungen dargestellten Auflösungen, in eleganter Cartonmappe mit künstlerisch ausgeführtem Titel in Farbendruck. Preis ℳ 5.—

Extra-Ausgabe der Auflösungen, mit fortlaufendem Texte, 80 ₰.

Bestes Unterhaltungsmittel für den Familientisch.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Ein neues Universal-Lexikon für alle Gebiete des Wissens

mit zahlreichen Abbildungen u. Specialkarten im Text.

Epochmachendes Nationalwerk.

Nur von den Autoren unterzeichnete Originalartikel.
Ueber 700 Mitarbeiter.
Fachleute ersten Ranges, weltberühmte Autoritäten.

Lieferungsausgabe:	Bandausgabe:
575 Bog. größten Lex.-Formats in 115 Lieferungen à 60 Pf. Alle 2—3 Wochen 1 Heft. Heft 1—27 sind erschienen.	9 Bände à 7 Mk. 50 Pf.; in eleg. Halbfranzbänden à 10 Mk.; in Liebhaberbänden à 11 Mk. 50 Pf. Band 1 und 2 sind erschienen.

= Preis höchstens 69 Mark! =

Durch alle Buchhdlgn. zu beziehen.

Verlag von
Wiegandt & Grieben,
Sep.-Kto., Berlin.

Bestes und billigstes Konversations-Lexikon!

Passendes Weihnachtsgeschenk für Knaben!
Das Königreich Sachsen
und
seine Fürsten

von
Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler,
Oberlehrer am k. Seminar in Schneeberg.

Mit 26 Bildnissen sächsischer Fürsten.

Preis geh. 4 ℳ 50 ₰; geb. 5 ℳ 50 ₰.

Verlag von C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Pierer's Conversations-Lexikon
als Weihnachtsgeschenk
ist das **beste** und **billigste** aller Conv.-Lexik. durch k. Vielseitigkeit, in 12 Liefer. à 7, geb. 8.50 ℳ Bestellung erb. **Filiale,** Königsplatz 7.

Briefmarken

alle verschieden

150 Stück	1.— ℳ	
200 „	2.— „	
250 „	3.— „	
300 „	4.50 „	
400 „	6.— „	
500 „	7.50 „	
1000 „	20.— „	

echt unter Garantie

Album mit 150 Marken 1 ℳ 25 ₰.
Schaubeck-Album statt 7 ℳ 50 ₰ nur 5 ℳ 50 ₰.
do. statt 6 ℳ 50 ₰ nur 4 ℳ 50 ₰.
do. statt 5 ℳ nur 3 ℳ 50 ₰ bei

J. A. Gutzschebauch, Kurprinzstr. 2 (Hôtel de Prusse).

Offerten in Sächsischen Lott.-Loosen erbittet
R. Henseler, Giersleben i/Anh.

Copirbücher

Ja. 1000 St. ℳ 2.50, **Couverts,** gr. Auswahl, **kaufm. Formulare sehr billig.**
L. Keseberg, Hofgeismar. Muster fr.

Ich habe mich hier als prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen und wohne
Nordstrasse 25, 1. Et.

Dr. med. Robitzsch,
bisher Assistenzarzt am Stadtkrankenhaus zu Chemnitz. Sprechstunde: Vorm. 9—10, Nachm. ½3—4 Uhr, Sonntags ½11—½12.

Dr. med. Glitsch, approb. Arzt,
Arzt der Ortskrankencasse,
Specialität für Haut- und Harnkrankheiten,
Sprechst. 11—1 u. 3—5 Uhr. Bücherstr. 20, I.